Bentinck. (7.)

Die Bentincks, früher Freiherren, jetzt Grafen, stammen aus der Pfalz ab, waren aber schon seit dem 14. Jahrhundert in den Niederlanden ansässig. Wilhelm von Bentinck-Rhon († 1773) erhielt 1732 von K. Karl 6. den deutschen Reichsgrafenstand *). Durch Verheirathung mit der Gräfin Charlotte Sophie v. Aldenburg **) brachte er die, unter oldenburg'scher Landeshoheit stehende, Herrschaft Varel und die reichsunmittelbare, im Umfang der Herrschaft Jever liegende, Herrschaft Kniphausen an seine Familie, 1806 wurden diese Besitzungen Theile des Königreichs Holland und dann des französischen Reichs bis zu Napoleons Sturz. 1813 wurde Jever und Kniphausen in russischen Besitz genommen, und 1818 an Oldenburg abgetreten, das von da an völlige Hoheit darüber ausübte. Der Graf von Bentinck erhob dagegen Wiederspruch, worauf 8. Juni 1825 durch Rußland, Oesterreich und Preußen des Grafen Verhältnisse so bestimmt wurden, daß er als Besitzer der Herrschaft Kniphausen die über solche, vor Auflösung des deutschen Reichs, besessenen Landes-Hoheitsrechte, mit Einschluß des Rechts der Führung eigner Flagge, wieder erhielt, Oldenburg alle Rechte und Pflichten darin ausübt, welche vorher mit der Reichshoheit verbunden waren, und dem deutschen Bundestage die Gesetzgebung verbleibt. Sein Bundes-Contingent stellt Kniphausen zu Oldenburg, das es auch in allen auswärtigen Verhältnissen vertritt, und dessen Ober-Appellationsgericht die Stelle der ehemaligen Reichsgerichte einnimmt. Diese Bestimmungen hat der

*) Ein Seitenverwandter von ihm, Johann Wilh. Bentinck, folgte dem Erbstatthalter König Wilhelm 3. nach England, und ward von diesem zum Gr. v Portland und Pair ernannt. Später ward die Familie in den herzogl. Stand erhoben.

**) Die Grafen von Aldenburg stammten von einem natürlichen Sohne Anton Günthers, letzten Grafen von Oldenburg, ab.

deutsche Bund 9. März 1826 garantirt. Das Homagialverhältniß von Kniphausen ist hiernach einzig in Deutschlands jetziger Verfassung. Der Graf v. Bentinck gehört weder zu den Souverainen, noch zu den Mediatisirten. Er steht mit dem deutschen Bunde mittelbar in Verbindung unter dessen Schutz, und die Herrschaft Kniphausen ist, ungeachtet des unbedeutenden Umfangs von einer Q. M. mit 3000 Einwohnern, durch die modificirte Unterordnung, eine Art deutschen Bundeslandes. Außer dieser Herrschaft, welche am Ausflusse der Jahde in die Nordsee liegt, besitzt die Bentinck'sche Familie, unter oldenburg'scher Hoheit die Herrschaft Varel nebst der Vogtei Jahde und deren Zugehörungen v. $2\frac{1}{8}$ Q. M. Größe mit 6000 Einw. im Großherzogth. Oldenburg und noch andere Grundgüter oder grundherrliche Domänen im Oldenburg'schen. — Die holländischen Besitzungen des Grafen von Bentinck gehören nicht zum Aldenburg'schen Fideicommiß. Sie bestehen aus den Gütern Pendrecht und Rhoon, bei Rotterdam auf Inseln in der Maas. Wohnsitz: Varel. — Ref. Konfess.

Reichsgraf: Gustav Adolf, geb. in Varel 21. Nov. 1809, Erblandesherr der freien Herrschaft Kniphausen, edler Herr zu Varel, hannöv. Rittm. a. D., erhielt in Folge der Entsagung und Abdankung seines Bruders Wilhelm, vom Vater den alleinigen Besitz der sämmtl. Aldenburg-Bentinck'schen Fideicommißherrschaften und Güter und die Mitregierung darin 23. Mai 1834; folgte nach des Vaters Tode 22. Oct. 1835.

Geschwister.

1. (Halbschwester) Ottoline Fried. Luise, geb. 7. Aug. 1793, verm. 1815 mit d. Freih. Karl Nagell aus Niederhemert.

2. Wilhelm Friedr., geb. in Hamburg 9. Juli 1801, verzichtete 1. Juli 1833, für sich und seine Nachkommen, zu Gunsten seines jüng. Bruders Gustav und dessen Nachkommen, auf das Recht der Nachfolge in allen Bentinck'schen Fideicommißherrschaften und Gütern, und die Mitregierung darin, und lebt seitdem als Gutsbesitzer bei Martasville, unweit St. Louis am Missouri; verm. im März 1833 mit . . . .

Kinder.

a) Auguste, geb. 1834.

b) Sohn, geb. 17. Jan. 1836.

3. Friedrich Ant., geb. in Varel 3. Aug. 1812, österr. Ob.-Leutn. bei Kais. Hus. Nr. 1.

Eltern.

Reichsgraf Wilhelm Gust. Friedr., geb. 21. Jul. 1762, großbrit. G.-Leutn.; folgte dem Vater Christ. Fried. Ant. 1. Apr. 1768, † in Varel 22. Oct. 1835; verm. 1) 20. Oct. 1791 mit Ottoline Fried. Luise v. Reede, geb. 24. Jan. 1773, † 24. Nov. 1799; 2) durch Gewissensehe 26. Aug. 1800, und durch priesterliche Einsegnung 8. Sept. 1816 mit Sara Margar. Gerdes, Tochter eines Landeigners in Steinhausen im Oldenburg'schen, geb. in Steinhausen 31. Oct. 1776. (Evang.)

Vaters Bruder.

Johann Karl, geb. 2. Juli 1763, hannöv. Gen.-Maj., † 23. Nov. 1833 in London, verm. 20. März 1785 mit Jacobea Helene, des Grafen Athlone in Irland und der Reichsgräfin v. Reede de Gimke Tocht., geb. 21. Dec. 1767.

Kinder.

1. Antoinette Wilh. Joh., geb. 18. Dec. 1785.

2. Wilhelm Christian Friedr., geb. 15. Nov. 1787, niederländ. Käm.

3. Karl Ant. Ferd., geb. 4. März 1792, großbrit. Oberstl.

4. Heinrich Joh. Wilh., geb. 8. Sept. 1796, großbrit. Oberstl., verm. 10. März 1829 mit der Tocht. seiner Kusine Reinire Antonie Hawkins Whitshed.

Großvaters Bruder.

Joh. Albert, geb. 29. Dec. 1737, großbr. Seecap., † auf seinen Gütern in Norfolk 23. Dec. 1775; verm. 17. Juli 1763 mit d. Freiin Reinire v. Tuyl zu Serooskerken, geb. 29. März 1744, † in London im Juli 1792.

Töchter.

1. Sophie Henr., geb. 21. Juni 1765, verm. 11. Dec. 1791 mit Jak. Hawkins Whitshed, großbr. Admiral.

2. Charlotte Franz., geb. 28. Mai 1768, verm. 12. Nov. 1785 mit d. Baronet Robert Shore Milnes, geb. 1747; Wittwe.

3. Johanne, geb. 9. Sept. 1771.